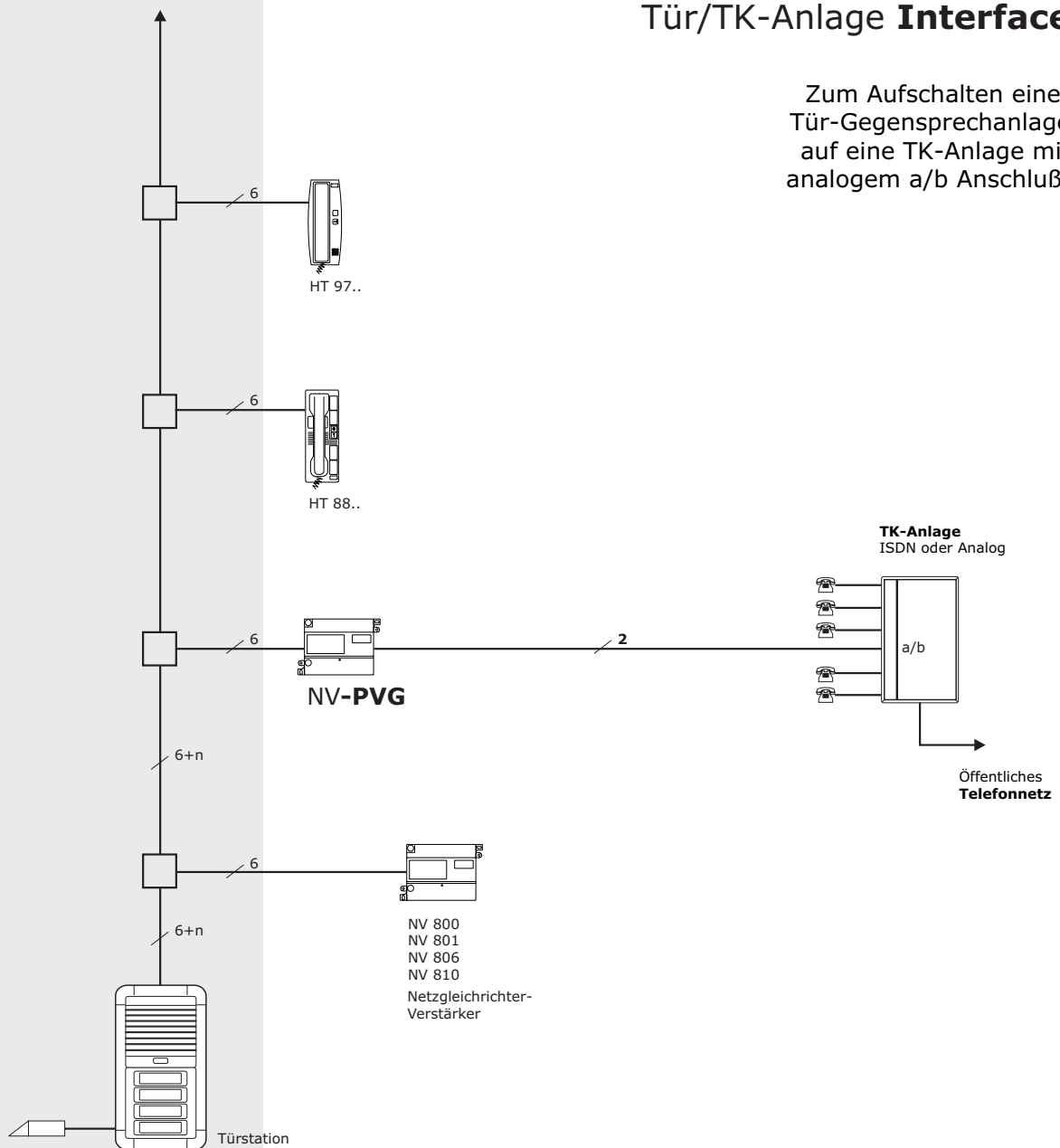


NV-PVG

Tür/TK-Anlage Interface

Zum Umschalten einer Tür-Gegensprechanlage auf eine TK-Anlage mit analogem a/b Anschluß.



INSTALLATION

Das NV-PVG kann parallel zu einem Hausteleson oder direkt am NV (Netzgleichrichter-Verstärker) betrieben werden.

Die Montage erfolgt je nach Kabelführung in der Nähe des Haustelesons, des NV oder der TK-Anlage. Hierbei ist darauf zu achten, dass in der Umgebung keine störenden Magnetfelder sind. Zur TK-Anlage werden 2 Adern und zur Haussprechanlage 5 Adern benötigt.

Zunächst wird die Verbindung zur Haussprechanlage hergestellt. Beim System **NV 806** müssen die **Jumper** am NV-PVG in **Stellung B** gesetzt werden. Anschließend wird die **a/b-** Verbindung zu einem **analogen Anschluss** der TK-Anlage hergestellt. Bei der ersten Inbetriebnahme werden die Kapazitäten aufgeladen, Bepetöne sind an der Türstation zu hören. Dieser Vorgang kann bis zu 3 Minuten dauern, und ist von der verwendeten TK-Anlage abhängig. Nun kann mit der Programmierung begonnen werden (siehe nächste Seite "Programmierung").

FUNKTION

Das NV-PVG wird mit Betätigen eines Klingeltasters aktiviert. Die abgespeicherte Rufnummer wird dann als MFV-Signal an die TK-Anlage abgesetzt.

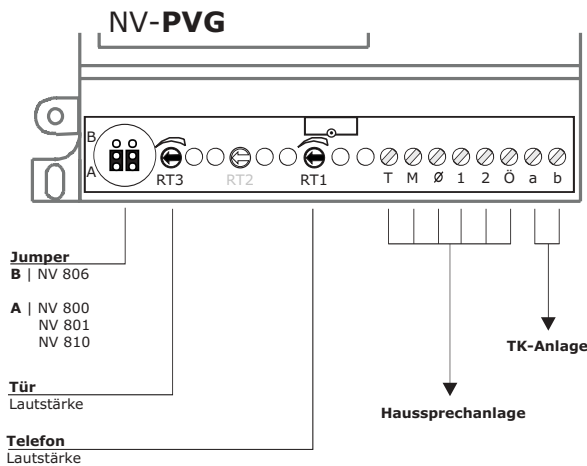
Zur Signalisierung des Klingeltastersignals stehen zwei Eingänge zur Verfügung:

1. Anschluß "1". Mit Eingangswiderstand **250 Ohm** für **NV 800** und für Stromsteuerung wie bei **NV 806, TU 102**.
2. Anschluß "2". Mit Eingangswiderstand **2000 Ohm** für Hochohmige Signale wie bei **NV 801, NV 810** Klemme "E".

Die Signaleingänge "1" und "2" steuern zwei separate Speicher an, und können so auch für zwei unterschiedliche Rufnummern genutzt werden.

Nach Abheben des gerufenen Apparates besteht Sprechverbindung. Falls sich niemand an der Nebenstelle meldet, legt das NV-PVG nach einigen Rufzyklen selbstständig auf. Bei Besetzttonerkennung legt das Gerät ebenfalls auf.

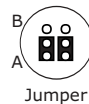
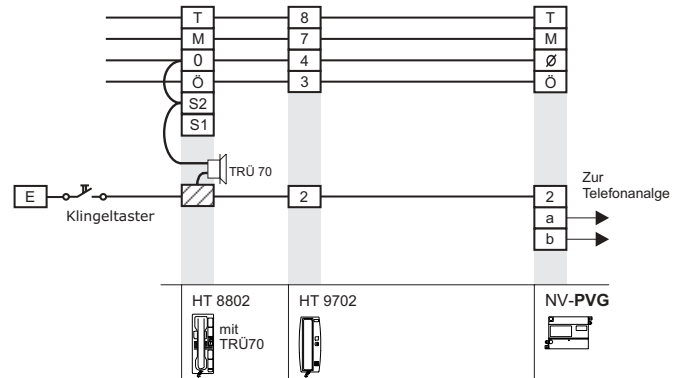
Ein aufgebautes Gespräch wird für maximal 1,5 Min. aufrecht gehalten. 10 Sek. vor Ablauf dieser Zeit ertönt ein beep-Ton und man kann die Gesprächsdauer per Tastendruck (#) jeweils um 30 Sek. verlängern. Während einer Verbindung kann über eine Tasten-Kombination (00) der **Türöffner**, falls verwendet, betätigt werden. Der Zugang zum Türöffner kann durch **PIN** geschützt werden (siehe Programmierung).



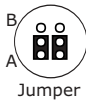
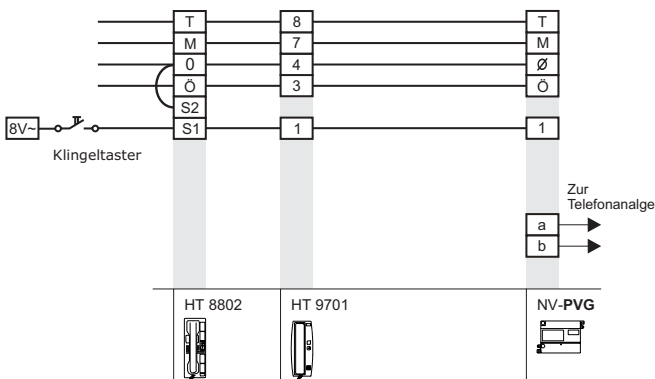
Die werkseitigen Einstellungen sind für die meisten Anwendungen geeignet. Für das System NV 806 müssen jedoch die Jumper in Stellung "B" gesteckt werden. Die Lautstärken können bei Bedarf wie folgt geändert werden: **Tür**(RT3)=Hören an der Tür. **Telefon**(RT1)=Hören am Telefon. Sollte das Gespräch an der Tür nur "abgehackt" zu hören sein, reduzieren Sie die Lautstärke am Regler "Telefon(RT1)".

Der besseren Übersicht wegen sind in den folgenden Anschaltplänen nur die für das NV-PVG relevanten Verbindungen dargestellt.

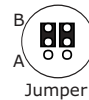
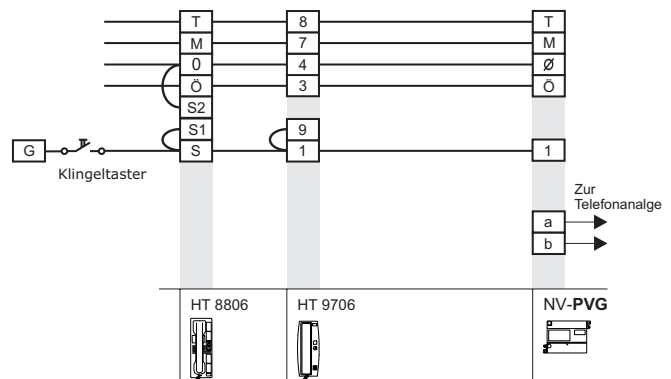
NV-PVG mit System NV 801 und NV 810



NV-PVG mit System NV 800



NV-PVG mit System NV 806



PROGRAMMIERUNG

Für die Programmierung und Steuerung ist ein Telefon mit den üblichen 12 Tasten (0...9, *, #) und Tonwahl (MFV) erforderlich.

Zum Schutz gegen unbefugten Eingriff wird der Zugang zum Programmiermodus mit einem individuellen **PIN-Code** abgesichert. Es wird empfohlen die Werkseinstellung zu ändern und die Unterlagen mit dem neuen Code an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Für die **Rufnummern** stehen 2 Speicher mit je max. 32 Ziffern (N1,N2...) bzw. Sonderzeichen je Speicher zur Verfügung. Die Speicher sind den entsprechenden Klingeltastern, Anschluß 1 und 2, zugeordnet.

Sobald Sprechverbindung besteht kann der **Türöffner** mit (00) oder optional mit Eingabe des aktuellen PIN-Code betätigt werden.

Die **Sonderzeichen** werden, je nach Anwendung, mit den Rufnummern abgespeichert.

Beispiel *Amtsholung*:

mit "Flash"

mit "0"

Je nach TK-Anlage muß die Amtsholung ohne Pause erfolgen.

Die abgespeicherten Einstellungen und Rufnummern bleiben auch bei Stromausfall erhalten.

Zugang zum Programmiermodus



Hörer abheben



Rufnummer der Türstation wählen und Verbindung abwarten. *



PIN-Code wählen

Auslieferungszustand: **2 2 2 2**

Rufnummer speichern

Speicher Nr. 1 mit Rufnummer belegen



Speicher Nr. 2 mit Rufnummer belegen



Türöffnerbetätigung



Werkseinstellung

oder



aktueller PIN Code

PIN-Code ändern



Neuen PIN-Code eingeben.

Für P1-P4 entsprechend vier Ziffern von 1-9 eingeben.

Sonderfunktionen

programmiert wird:	gewählt wird:
	# (Nur am Anfang der Rufnummer)
	*
	Flash (R)
	Pause 3 Sek.



Programmierung abschließen

Hörer auflegen

Wichtige Hinweise

Gesprächsende



Manueller Verbindungsabbruch

Je nachdem, welcher TK-Anlagentyp verwendet wird, ist das Verhalten nach dem Auflegen des Hörers unterschiedlich. Falls die Quittierungston-Folge nach dem Auflegen an der Türstation zu lang erscheint, kann mit der * Taste Abhilfe geschafft werden.

Vor dem Auflegen die * Taste drücken. Das NV-PVG beendet die Verbindung ohne das an der Tür mehrere Quittierungstöne zu hören sind.

Programmierung







Betrieb



Mithörsperre bei NV 806

Bei dem System NV 806 besteht nur dann Sprechverbindung wenn das NV-PVG über den Klingeltaster aktiviert wird (Mithörsperre). Während der Programmierung können auch die Jumper in Stellung "A" gebracht werden um direkt eine akustische Verbindung zur Tür herzustellen. Zur Programmierung ist eine Sprechverbindung zwar nicht erforderlich, vereinfacht aber den Vorgang. Diese Besonderheit betrifft nur das System NV 806.

HÖRTÖNE und RUFSIGNALE

Besetztton (Anlage):	 Ist von der verwendeten TK-Anlage abhängig.
Teilnehmer Besetzt:	 Teilnehmer Besetzt / Besetzttonerkennung.
Quittierungston:	 Quittierung- und Übernahmeton bei der Programmierung.
Fehlermeldung:	 Signalisiert ein Programmierungsfehler, Falscher PIN-code oder bei Gesprächsabschluß mit (*).

...ZUM BEISPIEL

Eine Beispielvorgabe soll den Programmiervorgang verdeutlichen. Folgende Situation wird angenommen.

Das NV-PVG wird an den Anschluß einer Nebenstellenanlage mit der Rufnummer 224 angeschlossen. Von der Tür aus soll über den Klingeltaster ein Büro mit der Rufnummer 231 angewählt werden.

Die Tür soll mit der Ziffernfolge "00" zu öffnen sein.



Programmierung/Beispiel

Hörer abheben

Rufnummer der Türstation wählen und Verbindung abwarten.

Pin-Code wählen
(2, 2, 2, 2 Werkseinstellung)

Rufnummer speichern

Speicher Nr. 1 mit Rufnummer 231 belegen

Türöffnerbetätigung

  Werkseinstellung



Programmierung abschließen



Hörer auflegen

TECHNISCHE DATEN

Betriebstemperatur	-25 bis +50 °C
Anschlußspannung (a/b)	10 - 48V
Anschlußstrom (a/b)	15 - 60 mA
Ruhestrom	< 60 µA
Rufspannung	27 Veff, +- 20% max. 90 Veff, 20..60Hz

Tonwahl MFV	100 ms /100 ms
Pulswahl	40/60 ms
Türöffner	6-24 V/ 1,5 A AC/DC
Rufnummernspeicher	2
Rufnummern	max. 32 Ziffern /Speicher

Steuereingänge

1	3,5-15 V/AC/DC (40mA bei 10V/AC)
2	2,5-15 V/AC/DC (5mA bei 10V/AC)

balcom electronic GmbH

Albaumer Straße 33

57399 Kirchhundem

Tel: 0 27 23 / 71 65 - 0

Fax: 0 27 23 / 71 65 - 29

e-mail: info@balcom-electronic.de

Internet:www.balcom-electronic.de

Das NV-PVG darf mit dem öffentlichen Telefonnetz nur über eine Nebenstellenanlage mit elektronischem Koppelfeld verbunden werden.